

## **PRESSE** information

## BUND Tagung "Bodenleben fördert Bodenfruchtbarkeit" Bingo-Umweltstiftung und Region Hannover fördern Tagung.

Hannover, 30.10.2015 - Der Ausbeutung des Bodens waren viele Jahre lang kaum Grenzen gesetzt. Bodenchemie statt Bodenbiologie hieß die Devise. Im "internationalen Jahr des Bodens" will der BUND Region Hannover auf einer Tagung das mittlerweile gewachsene Interesse am sorgsamen Umgang auf diese nicht erneuerbaren Ressource Boden lenken. Jedes Jahr verlieren wir allein in Deutschland 77 Hektar Boden durch Bebauung. Auf intensiv bewirtschafteten Flächen gehen im Mittel 20 Tonnen Mutterboden pro Hektar im Jahr verloren. Das entspricht einer Bodenschicht von 2mm, hingegen werden durch normalen Humusaufbau nur rund 0,1mm pro Jahr wieder neu gebildet! Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert die Tagung mit 8.900 Euro, die am 30.Oktober von 9 bis 16:30 in der üstra Remise stattfindet.

Gezeigt werden soll die den meisten Menschen völlig unbekannte Vielfalt des Bodenlebens und dass durch eine Förderung des Bodenlebens die Fruchtbarkeit unserer Agrar- und Gartenböden erstaunlich gesteigert werden kann. Zum Beispiel: In einem lebendigen Boden produzieren Regenwürmer auf einem Hektar bis zu 100 Tonnen nährstoffreichen Regenwurmkot, der zu gesundem und kräftigem Pflanzenwachstum verhilft. Und innerhalb von rund 13 bis 14 Jahren wendet diese fleißigen Helfer den Oberboden einmal vollständig um, belüften ihn kontinuierlich und schaffen mit ihren Regenwurmröhren ein hervorragendes Versickerungssystem, dass auch bei Starkregen verhindert, dass Oberboden erodiert oder weggespült wird.

Das Grußwort wird der Umweltdezernent der Region Hannover, Prof. Dr. Axel Priebs sprechen. Namhafte Experten aus dem ganzen Bundesgebiet werden über die Bedeutung des Bodenlebens für die Bodenfruchtbarkeit und eine Bodenbearbeitung ohne mineralische Kunstdünger und Pestizide sowie über Boden schonende Bewirtschaftung sprechen, die das Bodenleben verbessert. Sie treffen auf Landwirte, Gartenbaubetriebe, Kleingärtner, Vertreter aus Politik, Verbänden und Verwaltung und auch junge ernährungsbewusste Menschen, die sich für die vielfältigen ökologischen Funktionen des Bodens interessieren. Die Sicherung eines gesunden Bodens steht im Gegensatz zur reinen Ertragssteigerung mit schädlichen Folgen wie Verdichtung, Erosion, Monokulturen und Grundwasserbelastung.

Eine Teilnahme an der Tagung ist – aufgrund der wenigen noch freien Plätze – mit einer Anmeldung unter <u>bund.hannover@bund.net</u> möglich.

Die Niedersächsische Bingo- Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie. Weitere Informationen unter www.bingo-umweltstiftung.de.

Rückfragen: Sibylle.Maurer-Wohlatz@bund.net oder telefonisch: 0176 - 63 29 93 83

Anhang: Einladung und Tagungsreader